

# Einmaliges Reckenfeld

## *Geschichtshistorische Glas-Skulptur in der Ortsmitte*

**Reckenfeld. Reckenfeld selbst ist schon ein einmaliger Ort, wenn es um seine Entstehungsgeschichte geht, denn der Ort entstand bekanntlich aus einem im Ersten Weltkrieg erbauten Munitionsdepot. Und nun bauen die Reckenfelder auch noch eine weitere Skulptur, die ihrer Entstehungsgeschichte würdig ist.**

Sie verewigen auf vier drei Meter hohen Glastafeln die 80 Städte und Orte, aus denen die ersten 170 Familien nach Reckenfeld zogen und zwar in den

Gründungsjahren von 1919 bis einschließlich 1927. Am kommenden Sonntag (13. September) ist es nun so weit.

Parallel zu dem Aktionstag „Reckenfeld, das sind wir!“ beginnt um 16 Uhr das Aufsetzen der Stele auf das bestehende Kreuzfundament im Kreisel. „Die Arbeiten für den Bau sind im Plan“, so Manfred Rech, Mitglied einer im Frühjahr 2009 gegründeten Projektgruppe für den Bau der zweiten Skulptur innerhalb Reckenfelds. „Und auch das dafür nötige Geld haben wir zusam-

men, jetzt fehlt nur noch, dass die Reckenfelder an diesem Sonntagnachmittag mit ‚Mann und Maus‘ sich auf den Weg machen und in die Ortsmitte „traben“. Ab 14 Uhr laufen die ersten Aktionen. „Da ist richtig was los“, weiss Rech, der bei den Planungen dabei war, zu berichten. Bürgermeister Peter Vennemeyer wird den außergewöhnlichen Tag in Reckenfeld eröffnen.

Die Reckenfelder werden staunen, was sie alles zu sehen bekommen.